

rebekka scharf --- radsberg

zu anfang: sprich in (unter)kärnten lieber nicht hochdeutsch, denn dort wirst du auf grund dessen nicht verstanden! kärnten, du stiefkind österreichs. warum ziehen sich alle blau an und sagen, sie hätten sich doch eigentlich eine andere farbe für den wahlsonntag ausgesucht? die anzugträger. die angestellten. ich kenne jemanden, der eine frau fälschlicherweise aus der betreuten wohngemeinschaft hinausgeschmissen hat, obwohl *diese* von einem mitbewohner bedroht wurde! ich kenne jemanden! kärnten, du bist ja so schön. deine plumpsklos auf den almen sind schon übervoll. kärnten, deine seen, in denen die millionen bestechungsgelder versenkt wurden. ihr urlauber kommet, oh kommet doch all! macht urlaub bei freunden, bei freunden, im stall! diejenigen, welche als schwarzmaler beschimpft wurden, färbten sich zu spät in türkis um. betet für sie! denn es ist brauch, auf einem vollmondtag... und gerade am 10. oktober! bitte vergesst es nicht! die kirchtagssuppn ist schon längst ausgeschlürft. die original kirchtagssuppn gibt es nicht mehr, so verwässert, wie sie ist. von rauschelesee-wasser. so rauschig, wie auch alle bei den kirchtagen sind. ich weiß, ich weiß, wo das fette nilpferd ist! es ist auch im wörthersee versenkt worden. für unbestimmte zeit. und wie sie alle grübeln. und bucklerl machen. von komplimenten ganz abgesehen! und hinterm rücken tun sie dich nicht ent- zücken. lipizach hausnummer 101, radsberg, hausnummer 102, ortstafel mit der hausnummer moosberg nummer 103. schilderwald statt straßennamen. darum. schilderwald... eigentlich sollte im klagenfurter stadion ein voller see stehen, um auf die wasserverschwendung aufmerksam zu machen, ah okay, und ja, aha, genau, tatsächlich... ich kenne einen, der eine studentin absichtlich mit dem flugzeug fliegen ließ, nur weil ihre eltern nicht mit mit jemandem bestimmten befreundet waren. kärnten ist da, wo volle kuverts herumgereicht werden. der inhalt ist geheim. aber nicht gemein. weil die empfänger darin seife vermuten, mit denen sie sich die hände rein waschen. die spender erwartet eine sorgenfreie begünstigung. der, der wen kennt, der wen kennt. verwandtschafts- verhältnisse ausgeschlossen. schuster, bleib bei deinen leisten, auch wenn du etwas anderes schusterst. wenn du einflussreiche eltern hast, bist du der oder die nächste tv-bachelor*ette... wenn du ein guter showmaster bist, bist du bald der nächste doctor who,... aber bitte: nicht weitersagen,... das bleibt unter uns, ja? kärnten, mein kärnten, wie lieb ich dich! in meiner naivität erkannte ich erst später, dass du zwei landessprachen beherbergst. gegner des slowenischen möchten dir diese sprache streitig machen. strah, strah! furcht, furcht! hoch am loibl waren keine vergnügungsparks. hoch am loibl wollte man das kostbare auslöschen. mitten in den wäldern. in den waschküchen wollte man sich rein- waschen. kärnten, deine drei löwen deiner landesflagge

vermochten und vermögen dich vor dem, was du zu vertuschen versuchtest und versuchst, auch nicht zu beschützen. kärnten, du hure! wo sind deine steuergelder hin? ich will mit brauner farbe ein bild von dir malen. und sie bauen schon wieder einen tunnel, diesmal von kärnten zur steiermark hin. wie sie einander schuld zuweisen. kärnten gegen die steirer. doch das ist eine andere geschichte. der tunnel. vom jesugleichen befohlen. dessen gedenkstätte die neonazis, die nazis, die verborgenen nazis, und welche, die nicht dazu stehen, aufgesucht wird. ja, die buberlpartie. ja, der tunnel wird weitergebaut. und gebaut. sie bauen schienen, bahnschienen. doch nicht in den himmel. da ist eine politikerin, deren familien- name hört sich fast so wie deren vornamen an. da sind welche, die nur verdie- nen wollen, aber nicht der bevölkerung helfen. oh ulrich, du bist für mich schon lange gestorben. ulrich, du, den ich nie bestiegen habe. an den sie die fahnen heften. die pseudo-partisanen. die mit dem trachtenanzug. den sie einmal nur im jahr anlegen. oder nein, nur zum 10. oktober. sag, werden sie auch mit dem begraben? smrt, smrt. tot, tot. gute nacht, und auf wiedersehen.